



➔ Fraktion im Rat der Stadt Schmallebenberg

Absender: ➔ UWG - Fraktion

*Per Fax an 02972-980480
Stadtverwaltung Schmallebenberg
Zu Hd. Herrn Bürgermeister Bernhard Halbe
Postfach 1140*

57376 SCHMALLEBENBERG

Datum: 26.11.2002

Betreff: Haushaltsplanberatung 2003
Hier: Anträge der UWG-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Halbe,

für den Haushalt 2003 bitten wir folgende Anträge in den Haushaltsplanentwurf mit zu übernehmen:

1. Anstellung eines Sozialarbeiters für die Haupt- und Sonderschulen der Stadt Schmallebenberg.

Die Notwendigkeit zur Anstellung hat Herr Olbrich als Sonderschuldirektor in seinem Schreiben vom 18. 7. 2002 anschaulich dargestellt. Wir haben es als Anlage diesem Antrag beigefügt.

Die Präventivmaßnahmen eines Sozialarbeiters lassen in vielen Fällen eine Heimeinweisung vermeiden und damit insgesamt Geld sparen.

2. Erinnern möchten wir auch an die bisher nicht berücksichtigten Anträge der vergangenen Jahre:

- Natureisbahn (siehe Gemeinde Eslohe, die dies jetzt verwirklicht)

- Agenda 21: Auch die Stadt Schmallenberg sollte den Prozess zur Entwicklung einer Agenda 21 beginnen.
- Die Kreuzung B 511/K 18 am SauerlandBad zu einem Kreisverkehr umbauen zu lassen. (Hinweis: Der bisherige genannte Verhinderungsgrund „Umgehungsstraße“ ist jetzt weggefallen)
- Weiterhin ist die Situation der Schulbus- und anderer Busparkplätze im Bereich des Schulzentrums Bad Fredeburg mit zu überplanen
- Einheitliche Regelung der Effektivkostenerstattung für Vereine schaffen
- Bürgerbus
- Friedhofskonzept kostengünstiger gestalten
- Ein Liegenschaftsmanagement einführen

3. Wir beantragen jetzt das überfällige Schulkonzept zu erstellen um für die Zukunft Planungssicherheit zu haben, damit das Hauptschulproblem gelöst wird.

Hier schließen wir uns dem Antrag der SPD an.

4. Für Umbaumaßnahmen an verschiedenen Schulbushaltestellen im Stadtgebiet beantragen wir die entsprechenden Mittel bereitzustellen, z. B. ist der Bau der Haltestelle in Harbecke unbedingt mit dem Straßenbau zu verwirklichen.

5. Die UWG beantragt den Bau einer behindertengerechten öffentlichen Toilette im Zuge des Ausbaus des Paul-Falke-Platzes zu berücksichtigen.

6. Es wurde in den letzten Jahren viel über die Attraktivitätssteigerung unserer Dörfer und Städte gesprochen. Handlungsbedarf besteht schon immer, und unsere Hinweise bezüglich der Regenrückhaltebecken Bad Fredeburg und der Leichtflüssigkeitsabscheider in Schmallenberg und Fleckenberg sind bisher nicht gehört worden.

Hier geht es um die Gestaltung von Ortseingangsbereichen, die wir selbst nicht mehr wahrnehmen, aber unseren Gästen immer negativ auffallen.

Wir beantragen, ein Konzept zur Begrünung/Verdeckung der Becken zu erstellen und in Zusammenarbeit mit dem Ruhrverband spätestens im Frühjahr 2003 zu verwirklichen. Der Ruhrverband hat dazu bereits seine Mitarbeit angeboten.

Mit freundlichen Grüßen



(Herbert Berls, Fraktionsvorsitzender)